

## Wissenswertes

- Die höchste Anzahl an Stimmen erhielt Franz Beckenbauer mit 1.966 zwischen 1965 und 1982. Sein bestes Ergebnis war 1974 mit 411 Stimmen, sein schlechtestes Ergebnis 1965 und 1979 mit jeweils 1 Stimme. Auf Beckenbauer folgen Oliver Kahn (1.720 Stimmen), Jürgen Klinsmann (1.506), Lothar Matthäus (1.447), Michael Ballack (1.386), Uwe Seeler (1.077) und Gerd Müller (1.022).
- Die höchste Anzahl an Stimmen erhielt Oliver Kahn 2001 mit 817. Dies entsprach 75% aller abgegebenen Stimmen. Lothar Matthäus erhielt 1999 mit 556 Stimmen die nächst höchste Stimmenanzahl (entsprach 57% aller Stimmen) und Jürgen Klinsmann 1988 mit 538 Stimmen die dritthöchste (70% aller Stimmen).
- Das beste Ergebnis erzielte jedoch relativ betrachtet Uwe Seeler 1960, als er mit 379 von 449 Stimmen 85% aller Stimmen erhielt.
- Am häufigsten in den Top 10 fand sich Franz Beckenbauer wieder, der zwischen 1966 und 1978 stets unter die besten zehn gewählt wurde. Zwischen 1966 und 1977 war zudem nie schlechter als Platz 5. Ihm folgen Uwe Seeler, der insgesamt 12 mal in die Top 10 gewählt wurde und Berti Vogts, der insgesamt 11 mal in die Top 10 gewählt wurde (davon 7 mal am Stück zwischen 1973 und 1979).
- Den größten Vorsprung auf den Zweitplatzierten erreichte 2001 Oliver Kahn mit 753 Stimmen Vorsprung (vor Ebbe Sand), gefolgt von Jürgen Klinsmann, der 1988 476 Stimmen Vorsprung auf Lothar Matthäus hatte und Miroslav Klose, welcher 2006 450 Stimmen Vorsprung auf Jens Lehmann hatte.
- Den geringsten Vorsprung hatte 1979 Berti Vogts mit lediglich 4 Stimmen auf Bernard Dietz und 1977 Sepp Maier ebenfalls mit nur 4 Stimmen auf Klaus Fischer.
- Die höchste Anzahl an Stimmen, die ein Spieler erhielt, ohne auf Platz 1 der Wahl zu landen, war 393. Soviel Stimmen erhielt Jürgen Klinsmann 1995, das reichte jedoch nicht, um Matthias Sammer mit 424 Stimmen von Platz 1 zu verdrängen. Ähnlich erging es 2002 Oliver Kahn mit 345 Stimmen, was nur für Platz 2 hinter Michael Ballack reichte (433 Stimmen).
- Franz Beckenbauer ist nicht nur derjenige Spieler, der am häufigsten zum Fussballer des Jahres gewählt wurde, er ist auch am häufigsten auf dem zweiten Platz gelandet, nämlich insgesamt 4 mal (1967, 1969, 1971 und 1973). Dreimal auf Platz wurde Lothar Matthäus gewählt (1988, 1994 und 1998).
- Zwischen dem erstmaligen und dem letztmaligen Gewinn der Wahl zum Fussballer des Jahres lagen sowohl bei Uwe Seeler als auch bei Franz Beckenbauer 10 Jahre. Danach folgt Lothar Matthäus mit 9 Jahren.
- Insgesamt 4 mal war der deutsche Fussballer des Jahres auch Europäischer Fussballer des Jahres: 1976 Franz Beckenbauer, 1980 Karl-Heinz Rummenigge, 1990 Lothar Matthäus und 1996 Matthias Sammer.

- Gerd Müller 1970, Franz Beckenbauer 1972 und Karl-Heinz Rummenigge 1981 wurden zwar in Europa zum Fussballer des Jahres gewählt, schafften dies im selben Jahr in Deutschland jedoch nicht (dort jeweils Platz 2).
- 1965 war das Jahr der Torhüter: Auf den beiden ersten Plätzen stehen mit Hans Tilkowski und Petar Radenkovic zwei Torhüter. Eine derartige Dominanz der Torhüter hab es bei der Wahl zum Fussballer des Jahres nie wieder. Am nächsten kam 1987, als mit Jean-Marie Pfaff auf Platz 3 und Harald Schumacher auf Platz 4 und 2006, als mit Jens Lehmann (Platz 2) und Oliver Kahn (Platz 4) ebenfalls zwei Torhüter in der Top 5 landeten.
- Anna Trabant ist die einzige Frau, die in der Wahl zum Fussballer des Jahres Berücksichtigung fand. 1982 landete sie mit 1 Stimme auf Platz 18.
- Obwohl sie ihre Karriere bereits beendet hatten, erhielten diverse Spieler nach Ende ihrer Laufbahn noch Stimmen: ein Jahr nach Beendigung seiner Karriere kam Jürgen Klinsmann 1999 mit 7 Stimmen auf Platz 13, gar drei Jahre nach Ende seiner aktiven Laufbahn wurde Sepp Maier mit 1 Stimme 1983 auf Platz 29 gewählt. Ivica Horvat, damaliger Trainer von Schalke 04, kam 1973 mit 2 Stimmen auf Platz 18.
- Diego Armando Maradona kam 1986 mit 2 Stimmen auf Platz 17. Dies war das einzige mal, dass ein Spieler, der weder Deutscher ist noch jemals für einen deutschen Verein spielte, in der Wahl zum Fussballer des Jahres berücksichtigt wurde.